

Übersicht Seminare 2012

07.02.2012	Ethik für Pflegekräfte
28.02.2012	Tracheostomie
14.03.2012	Patientenverfügung
25.04.2012	Wahrnehmen - Beobachten - Handeln
09.05.2012	Notfälle in der ambulanten Pflege
21.05.2012 - 22.05.2012	Euthanasie - Sterbehilfe, 2-tägig
20.06.2012	Symptomkontrolle in der Palliativpflege
12.09.2012	Fallbesprechungen in der Pflege
24.10.2012	Workshop Patientenlifter
07.11.2012	Reanimationskurs

Profitieren Sie von der Erfahrung unserer Referenten und von den Seminarinhalten mit absolut praxisnahen Themen.

Antwortfax bitte an:

0231 562241-86

Ethik und Berufsethik für Pflegekräfte

„Was ist gut und was ist böse?“

„Ich weiß doch ganz genau, was für mich und meine Patienten das Beste ist!“

„Gewissen, Moral und Ethik – alles nur blanke Theorie!“

Solche und ähnliche Reaktionen gibt es häufig, wenn nicht nur nach dem WAS in der Pflegepraxis und Berufsroutine gefragt wird, sondern nach dem WIE und WARUM. In jedem Fall nehmen wir uns Zeit, um Erlebnisse aus dem Pflegealltag gemeinsam professionell zu reflektieren.

Christian Jäger

1960 geboren, verheiratet, 2 Kinder

Als gläubiger, bekennender Christ und katholischer Theologe habe ich folgende Wahrheit zu meiner Lebensmaxime gemacht: „Nur derjenige, der an Wunder glaubt, ist ein Realist.“ (nach David Ben Gurion)



Firma / Anschrift

Name

Vorname

Name

Vorname

Name

Vorname

Stempel / Unterschrift

● **7. Februar 2012**
09:00 - 16:00 Uhr

● Seminarraum
Tingelhoff Sanitätshaus

Bielefelder Str. 10
44141 Dortmund
Tel. 0231 562241 53
Fax. 0231 562241 86
info@tingelhoff.de

● **Kosten: 80,00 Euro**

(am Seminartag Bar zu entrichten)

Kooperationspartner auf Anfrage

● **Anmeldeschluss:**

13. Januar 2012

● **Inhalte des Kurses**

Dieses zweitägige Seminar will als Einführung in die Thematik Gewissen, Moral und Ethik Missverständnisse ausräumen und gleichzeitig anhand aktueller pflegeethischer Grundsätze ganz konkrete Maßnahmen zur Optimierung eines würdevollen Umgangs mit Bewohnern, Patienten, Kollegen und „mir selbst“ entwickeln.

Diese Anmeldung ist verbindlich. Die Stornierung der Anmeldung ist bis 5 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei.

Tracheostomie

Patienten die mit einem Tracheostoma aus dem Krankenhaus in ein Pflegeheim oder in die heimische Umgebung verlegt werden, müssen in langsamen Schritten erlernen, wie sie mit dieser neuen Lebenssituation zurechtkommen. Viele Fragen im Umgang mit der „Trachealkanüle“ entstehen. Pflegerische Aspekte müssen in den normalen Tagesablauf integriert werden. Der Pflegedienst oder das Personal des Pflegeheims übernimmt diese wichtige Aufgabe der Versorgung dieser speziellen Patientengruppe. Dieser Patientengruppe kann man nur durch ein hohes Maß an Fachkompetenz und Einfühlungsvermögen entgegentreten. In diesem Kurs erlernt der Teilnehmer den sicheren Umgang mit Patienten die tracheotomiert sind. Am Übungsmodell werden praktische Übungen demonstriert und von den Kursteilnehmern geübt.

Andreas Selbstaedt

● **28. Februar 2012**
13:30 - 17:00 Uhr

● Seminarraum
Tingelhoff Sanitätshaus
Bielefelder Str. 10
44141 Dortmund
Tel. 0231 562241 53
Fax. 0231 562241 86
info@tingelhoff.de

● **Kosten: 50,00 Euro**
(am Seminartag Bar zu entrichten)
Kooperationspartner auf Anfrage

● **Anmeldeschluss:**
10. Februar 2012

Inhalte des Kurses

- Indikationsstellung zur Tracheotomie
- Formen der Tracheotomie
- Ausstattung eines Beatmungssplatzes
- Nonverbale Kommunikationstechniken
- Versorgung des Tracheostomas
- Wechsel der Trachealkanüle
- Absaugen von tracheotomierten Patienten.
- Praktische Übungen am Übungsphantom

Diese Anmeldung ist verbindlich. Die Stornierung der Anmeldung ist bis 5 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei.

Firma / Anschrift

Name

Vorname

Name

Vorname

Name

Vorname

Stempel / Unterschrift

Patientenverfügung

Inhalte des Kurses

Die Rechtsanwälte referieren über die Form- und Wirksamkeit, Absicherung des Pflegepersonals durch Patientenverfügung, Hilfe beim Sterben / Hilfe zum Sterben, Vormundschaftliche Genehmigung des Abbruchs Lebenserhaltender Maßnahmen.

*Christian Koch,
Leopold Lischka*

Die Dortmunder Anwaltsgemeinschaft Bäckerling: Seit über zwei Jahrzehnten kämpfen die Anwälte dafür, dass in vielen, oft aussichtslos erscheinenden Fällen, den Klienten zu ihrem Recht verholfen wird.



- **14. März 2012**
14:00 - 16:00 Uhr
- Seminarraum
Tingelhoff Sanitätshaus
Bielefelder Str. 10
44141 Dortmund
Tel. 0231 562241 53
Fax. 0231 562241 86
info@tingelhoff.de
- **Kosten: 30,00 Euro**
(am Seminartag Bar zu entrichten)
Kooperationspartner auf Anfrage
- **Anmeldeschluss:**
17. Februar 2012

Firma / Anschrift

Name Vorname

Name Vorname

Name Vorname

Stempel / Unterschrift

Diese Anmeldung ist verbindlich. Die Stornierung der Anmeldung ist bis 5 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei.

Wahrnehmen - Beobachten - Handeln

Die Pflegesichtweise ist eine ganzheitliche geworden, die Menschen werden nicht nur nach ihren körperlichen Bedürfnissen und Einschränkungen, sondern in ihrer gesamten Bedürfnisstruktur, wie sie bei den täglichen Aktivitäten zum Ausdruck kommen, gepflegt. Der Beobachtungs- und Wahrnehmungsprozess, sowie die sich anschließenden Handlungsschritte spielen hierbei eine große Rolle und müssen in den Pflegealltag integriert werden. Dieses Seminar ist für Pflegende gedacht, die ihr Wissen und ihre Handlungskompetenz aktualisieren möchten.

Bettina Schulte-Westermann

Jeder Mensch ist Experte seines Lebens und seiner Krankheit. Er steht im Mittelpunkt meines pflegerischen Handelns. Meine Aufgabe besteht darin, diesen Menschen und seinen Angehörigen auf seinem Weg zu begleiten.



● **25. April 2012**
09:00 - 16:00 Uhr

● Seminarraum
Tingelhoff Sanitätshaus
Bielefelder Str. 10
44141 Dortmund
Tel. 0231 562241 53
Fax. 0231 562241 86
info@tingelhoff.de

● **Kosten: 80,00 Euro**
(am Seminartag Bar zu entrichten)
Kooperationspartner auf
Anfrage

● **Anmeldeschluss:**
30. März 2012

Inhalte des Kurses

- Definition Wahrnehmung/
Beobachtung
- Einflussfaktoren
- Prozess
- Krankenbeobachtung
- Vitalwerte, Ausscheidungen,
Bewusstsein, Haut

Diese Anmeldung ist verbindlich. Die Stornierung der Anmeldung ist bis 5 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei.

Firma / Anschrift

Name

Vorname

Name

Vorname

Name

Vorname

Stempel / Unterschrift

Euthanasie – Sterbehilfe

Zu einem menschenwürdigen Leben gehört auch ein menschenwürdiger Tod. Was aber, wenn die letzte Phase des Lebens nur noch Krankheit, Leid und Schmerz ist? Darf der Mensch bestimmen, wie und wann er stirbt? Dürfen und können Ärzte, Pflegekräfte und Angehörige die „letzte Entscheidung“ treffen?

Neuesten Umfragen zufolge plädieren 72% der Bundesbürger für die Legalisierung der aktiven Sterbehilfe in Deutschland. Derart aktuelle und existenzielle Fragen und Meinungen fordern konkrete und praxisrelevante Antworten und Informationen, die dieses Seminar bieten wird.

Christian Jäger

1960 geboren, verheiratet, 2 Kinder

Als gläubiger, bekennender Christ und katholischer Theologe habe ich folgende Wahrheit zu meiner Lebensmaxime gemacht: „Nur derjenige, der an Wunder glaubt, ist ein Realist.“ (nach David Ben Gurion)



Firma / Anschrift

Name

Vorname

Name

Vorname

Name

Vorname

Stempel / Unterschrift

● **21.-22. Mai 2012**
09:00 - 16:00 Uhr

● Seminarraum
Tingelhoff Sanitätshaus
Bielefelder Str. 10
44141 Dortmund
Tel. 0231 562241 53
Fax. 0231 562241 86
info@tingelhoff.de

● **Kosten: 160,00 Euro**
(am Seminartag Bar zu entrichten)
Kooperationspartner auf Anfrage

● **Anmeldeschluss:**
27. April 2012

Inhalte des Kurses

- aus juristischer Sicht: die wesentlichen Unterschiede zwischen aktiver und passiver Sterbehilfe
- aus moralisch-ethischer Sicht: das Pro und Contra aktive Sterbehilfe mit Beispielen aus anderen Ländern (z.B. Niederlande)
- Gesamtanalyse ausgewählter Einzelfälle, gerne aus dem Erlebnisbereich der Seminarteilnehmer

Diese Anmeldung ist verbindlich. Die Stornierung der Anmeldung ist bis 5 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei.

Notfälle in der ambulanten Pflege

Lebensbedrohliche Situationen erfordern immer ein schnelles und umsichtiges Handeln. Gerade im ambulanten Pflegebereich und in Pflegeheimen besteht immer die Gefahr dass man mit einer Notfallsituation konfrontiert wird. Dieser Kurs will auf die typischen Notfallsituationen aufmerksam machen und dem Teilnehmer das nötige Fachwissen vermitteln.

Inhalte des Kurses

- Erkennen von Notfallsituationen
- Absetzen des Notrufs
- Der Kreislaufkollaps
- Der bewusstlose Patient
- Der Schlaganfall/ Krampfanfall
- Die Unter bzw. die Überzuckerung
- Der Herzinfarkt
- Obstruktion einer Trachealkanüle
- Absaugen von Patienten
- Vitalwerte, Ausscheidungen, Bewusstsein, Haut

Andreas Selbstaedt

- **9. Mai 2012**
13:30 - 17:00 Uhr
- Seminarraum
Tingelhoff Sanitätshaus
Bielefelder Str. 10
44141 Dortmund
Tel. 0231 562241 53
Fax. 0231 562241 86
info@tingelhoff.de
- **Kosten: 50,00 Euro**
(am Seminartag Bar zu entrichten)
Kooperationspartner auf Anfrage
- **Anmeldeschluss:**
20. April 2012

<hr/>	
Firma / Anschrift	
<hr/>	
Name	Vorname
<hr/>	
Name	Vorname
<hr/>	
Name	Vorname
<hr/>	
Stempel / Unterschrift	

Diese Anmeldung ist verbindlich. Die Stornierung der Anmeldung ist bis 5 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei.

Symptomkontrolle in der Palliativpflege

Immer wieder geraten Pflege und Medizin in die Situation, dass Erkrankungen von Menschen nicht mehr zu heilen sind. In der Palliativpflege geht es um ein Betreuungskonzept für Menschen mit fortgeschrittenen unheilbaren Leiden. Ziel dabei ist, die bestmögliche Lebensqualität der Schwerkranken und Sterbenden anzustreben. Die Linderung ihrer Symptome ermöglicht dem Betroffenen sich mit seiner Krankheit auseinanderzusetzen und eine Akzeptanz des schwächer werdenden Lebens. Alle Maßnahmen orientieren sich am Wohlbefinden des Kranken. Die Behandlung physischer Probleme hat hohe Priorität und die Aufmerksamkeit der Pflegenden ist dabei auf die vorausschauende Pflege gerichtet.

Bettina Schulte-Westermann

Jeder Mensch ist Experte seines Lebens und seiner Krankheit. Er steht im Mittelpunkt meines pflegerischen Handelns. Meine Aufgabe besteht darin, diesen Menschen und seinen Angehörigen auf seinem Weg zu begleiten.



- **20. Juni 2012**
09:00 - 16:00 Uhr

- Seminarraum
Tingelhoff Sanitätshaus
Bielefelder Str. 10
44141 Dortmund
Tel. 0231 562241 53
Fax. 0231 562241 86
info@tingelhoff.de

- **Kosten: 80,00 Euro**
(am Seminartag Bar zu entrichten)
Kooperationspartner auf
Anfrage

- **Anmeldeschluss:**
25. Mai 2012

Inhalte des Kurses

- Appetitlosigkeit- Übelkeit- Erbrechen
- Epigastrisches Syndrom- Sodbrennen, Schluckauf
- Terminale Dehydration
- Atemprobleme- Husten- Terminales Rasseln
- Hautprobleme
- Durchfall- Obstipation
Vitalwerte, Ausscheidungen, Bewusstsein, Haut

Diese Anmeldung ist verbindlich. Die Stornierung der Anmeldung ist bis 5 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei.

Firma / Anschrift

Name

Vorname

Name

Vorname

Name

Vorname

Stempel / Unterschrift

Fallbesprechungen in der Pflege

Fallbesprechungen sind ein zentrales Instrument der professionellen Zusammenarbeit im Team und der Qualitätssicherung. Die Fallbesprechung ist ein personenzentriertes Gespräch. Dabei steht die pflegebedürftige Person und ihre Situation im Mittelpunkt.

Die Fallbesprechung soll dazu beitragen, problematische und auch emotionsgeladene Situationen zu entwirren und den Blick für eine professionelle Sichtweise frei zu machen. Ziel dabei ist es, mit dem Team zu praktikablen Lösungen zu kommen, Probleme sowie Konflikte zur Zufriedenheit aller zu lösen und die Pflegequalität zu sichern.

Bettina Schulte-Westermann

Jeder Mensch ist Experte seines Lebens und seiner Krankheit. Er steht im Mittelpunkt meines pflegerischen Handelns. Meine Aufgabe besteht darin, diesen Menschen und seinen Angehörigen auf seinem Weg zu begleiten.



Firma / Anschrift

Name

Vorname

Name

Vorname

Name

Vorname

Stempel / Unterschrift

● **12. September 2012**
10:00 - 15:00 Uhr

● Seminarraum
Tingelhoff Sanitätshaus
Bielefelder Str. 10
44141 Dortmund
Tel. 0231 562241 53
Fax. 0231 562241 86
info@tingelhoff.de

● **Kosten: 60,00 Euro**
(am Seminartag Bar zu entrichten)
Kooperationspartner
auf Anfrage

● **Anmeldeschluss:**
17. August 2012

Inhalte des Kurses

- Kommunikationsstrukturen im Team- Gesprächskultur
- Einstieg in den Fall- Schilderung der Situation
- Teambeteiligung
- Vereinbarung gemeinsamer Ziele
- Festsetzen von Prioritäten
- Vereinbarungen treffen
- Moderation
- Ethische Fallbesprechungen leiten und moderieren
- Praktische Übungen durch die Teilnehmer

Diese Anmeldung ist verbindlich. Die Stornierung der Anmeldung ist bis 5 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei.

Workshop Patientenlifter

Inhalte des Kurses

Vorstellung verschiedener
Patientenlifter
Handhabung der Patientenlifter
Praktische Übungen durch die Teilnehmer

Torsten Taube

1969 geboren, ausgebildeter Orthopädie-
mechaniker, Weiterbildung zum Medizinprodukt-
berater, Spezialgebiet: alle gängigen Patienten-
lifter (Hebe-, Aufricht-, Wand- und Deckenlifter),
Rampen und Bewegungstrainer



- **24. Oktober 2012**
10:00 - 13:00 Uhr
- Seminarraum
Tingelhoff Sanitätshaus
Bielefelder Str. 10
44141 Dortmund
Tel. 0231 562241 53
Fax. 0231 562241 86
info@tingelhoff.de
- **Kosten: 30,00 Euro**
(am Seminartag Bar zu entrichten)
Kooperationspartner auf An-
frage
- **Anmeldeschluss:**
5. Oktober 2012

Firma / Anschrift

Name

Vorname

Name

Vorname

Name

Vorname

Stempel / Unterschrift

Diese Anmeldung ist
verbindlich. Die Stornierung
der Anmeldung ist bis 5
Tage vor Seminarbeginn
kostenfrei.

Reanimationskurs



Jährlich sterben in der Bundesrepublik Deutschland ca. 120.000 Menschen an den Folgen eines Herzstillstandes. Nach wenigen Minuten ohne Bewusstsein und ohne Eigenatmung kommt es zu schweren Schädigungen des Gehirns durch den Mangel an benötigtem Sauerstoff. Die ersten Minuten sind entscheidend für das Überleben. Durch den Einsatz von Reanimationsmaßnahmen (BLS) kann vielen Menschen geholfen werden. In ca. 80% aller Herzstillstände liegt ein Kammerflimmern vor. Das Kammerflimmern ist ein Zustand wo das Herz zu flimmern beginnt und kein Blutausswurf mehr erfolgt. Die effektivste Therapie in so einem Fall ist ein Stromschlag aus einem Defibrillator. Ein weiterer Vorteil ist die einfache Handhabung dieser Geräte. Die Anweisungen aus dem Gerät erfolgen durch optische Darstellung und durch Sprachansagen.

Andreas Selbstaedt

● **07. November 2012**
13:30 - 17:00 Uhr

● Seminarraum
Tingelhoff Sanitätshaus
Bielefelder Str. 10
44141 Dortmund
Tel. 0231 562241 53
Fax. 0231 562241 86
info@tingelhoff.de

● **Kosten: 50,00 Euro**
(am Seminartag Bar zu entrichten)
Kooperationspartner auf
Anfrage

● **Anmeldeschluss:**
19. Oktober 2012

Inhalte des Kurses

- Anatomie und Physiologie des Herzens
- Reanimationsleitlinien der ERC 2005
- Praktische Demonstration eines AED- Defibrillators.
- Vorstellung unterschiedlicher Modelle.
- Praktische Übungen in der Anwendung durch die Kursteilnehmer.

Diese Anmeldung ist verbindlich. Die Stornierung der Anmeldung ist bis 5 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei.

Firma / Anschrift

Name

Vorname

Name

Vorname

Name

Vorname

Stempel / Unterschrift

Ihr zuverlässiger Partner im Ruhrgebiet

Unsere Sanitätshäuser:

Dortmund
Körner Hellweg 100
44143 Dortmund

Werne
Stockumer Straße 18
59368 Werne

Kamen
Im Severinshaus
Nordenmauer 18
59174 Kamen

Holzwickede
Allee 3
59439 Holzwickede

Sanitätshaus Tingelhoff
Zentrale, Rehathechnik,
Hygienestraße und
Verwaltung:

Bielefelder Straße 10
44141 Dortmund
Tel. 0231 562241 0
Fax. 0231 562241 16

Home Care
Am Knappschaftskrankenhaus
Wieckesweg 27
44309 Dortmund

www.tingelhoff.de
info@tingelhoff.de